



---

# **„Hand in Hand“ Newsletter**

**Januar 2019**

---

## **Reis an alle Patenfamilien übergeben**

Alle Familien der knapp 50 Patenkinder des Vereins haben am 12. Januar 2019 Reissäcke erhalten. Der Verein hatte in der Vorweihnachtszeit die Paten angeschrieben und die Spende von einem Sack Reis für die Familie des Patenkindes vorgeschlagen. Es sind auch in diesem Jahr so viele Spenden eingegangen, dass jede Familie berücksichtigt werden konnte. Der größte Anteil des Einkommens wird in Gambia für Lebensmittel eingesetzt. Gambia ist noch immer eines der ärmsten Länder der Erde.

Das Land steht auf Platz 174 von 189 Ländern im Human Development Index (HDI) der Vereinten Nationen 2018. Ein Sack Reis kostet umgerechnet etwa 30-35 Euro. Der Monatsverdienst eines Gambiers liegt bei etwa 70 Euro. Die Reisspende ist somit eine wirkliche Unterstützung für die Familien.

**Die Reissaktion fand zum dritten Mal statt. Wieder war sie dank der vielen großzügigen Spenden ein großer Erfolg. Ein herzlicher Dank geht deshalb an alle Spender!**



Fotos: Übergabe der Reissäcke an die 50 Patenfamilien am 12.01.2019, links mit Patenkind Adam Jeng, rechts Patenkind Mariama Gakou und ihre Mutter



Fotos von der Reis-Übergabe: oben links Patenkinder Alieu Cham und Siga John mit ihren Müttern, rechts Patenkind Yama Joof mit ihrer Mutter

## Plätzchen-Aktion für Ausbildungsplätze

Am 13. Dezember 2018 haben wir mit einer erfolgreichen Aktion für Ausbildungsplätze in Gambia Spenden gesammelt. Es wurden in der Mainzer Innenstadt selbst gebackene Plätzchen verteilt. Tatkräftig unterstützt wurden wir beim Backen und Verkaufen von SchülerInnen der Kanoknikus-Kir-Realschule plus in Mainz und ihrem

Lehrer Tobias Feith. Die SchülerInnen haben sagenhafte 42 kg Plätzchen für die Aktion gebacken, die restlos auch verkauft wurden. Es wurden 950 Euro eingenommen.

Mit dem Erlös können in 2019 zwei junge Menschen in Gambia eine Ausbildung starten. Danke an alle Helferinnen der Aktion!



Foto: Vorsitzende Tanja Girke (links), Kassenwart Roland Horne (Mitte) zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Manfred Geis (2.v.r) und einer Praktikantin im Landtag



Foto unten: Lehrer Herr Feith (links), Schüler/innen der 9. Jahrgangsstufe, Tanja Girke, Lamin Bojang beim Plätzchenverkauf vor dem Theater in Mainz

## Zweites Solarprojekt 2018 - erfolgreich abgeschlossen

An der Chamen Lower Basic School gibt es seit dem 5. Dezember 2018 Elektrizität. Mit dem Projekt installierte der Verein die zweite Solaranlage an einer Schule in Gambia in 2018. Die Installation der Solaranlage wird vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mit rd. 5.000 Euro gefördert. Die Schulleitung,

Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern freuen sich sehr über den Fortschritt an der Schule. Die ca. 600 Schüler/innen können in Zukunft in den – durch die Bauweise bedingt sehr dunklen Klassenräumen – elektrisches Licht nutzen. Außerdem können die Schüler/innen zukünftig den Umgang mit dem Computer erlernen.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT



Foto: Schulgebäude mit Solarmodul / Klassenzimmer an der Chamen Lower Basic School

## Weitere Fahrräder für lange Schulwege gesponsert

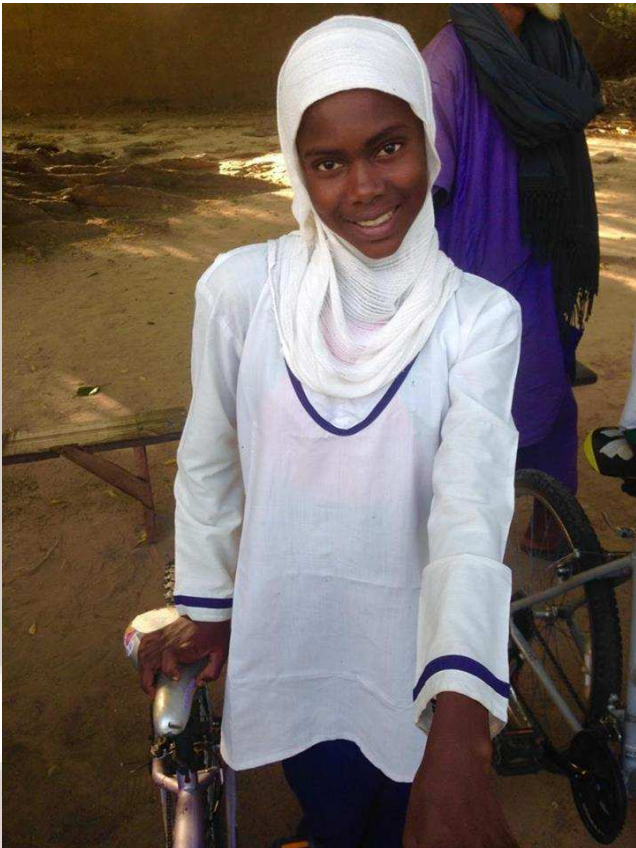
Mobilität verkürzt lange Schulwege und fördert so die Bildung. Deshalb haben bereits in 2017 zunächst alle Patenkinder mit besonders langen Schulwegen ein Fahrrad erhalten und schließlich alle ca. 50 Patenkinder des Vereins. Hintergrund sind die teilweise kilometerlangen Schulwege im ländlichen Raum in Gambia.

Schulbusse oder öffentliche Verkehrsmittel sind nicht vorhanden, Autos besitzen die aller wenigsten Familien.

In 2018 haben weitere 18 Schulkinder an den Projektschulen, die nicht durch eine Patenschaft gefördert werden, ein Fahrrad erhalten, sofern sie einen Schulweg von mehr als 4 km zurücklegen müssen.



Foto: 18 Schulkinder und Ihre Eltern bei der Übergabe der Fahrräder am 14.12.18



Fotos von der Übergabe der Fahrräder im Dezember 2018 mit Schüler/innen an den Projektschulen, die bisher keinen Paten haben



## Gambia-AG: Projekt „Fairer Stadtplan Mainz“

Die Gambia- AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus in Mainz entwickelt derzeit einen besonderen Stadtplan von Mainz. Dabei geht es um "fairen Einzelhandel in Mainz“. Die Schüler/innen der 9. Jahrgangsstufe nehmen, zusammen mit dem Lehrer Tobias Feith, mit Ladenbesitzern Kontakt auf und recherchieren das

Angebot von Fairtrade (aus ökologischer Herstellung). Sie werden die Läden an einem Projekttag besuchen und Interviews über das Ladenkonzept führen. Der fertige Stadtplan wird dann auch anderen Klassen zur Verfügung gestellt und kann vom Verein auf Nachfrage zugeschickt werden.



Fotos: Fair Trade in Mainz

## **Jetzt zum Nachlesen verfügbar: Projektplanung 2019 / Jahresbericht 2018**

Der Jahresbericht 2018 und die Projektplanung 2019 sind online verfügbar und wurden an alle Patinnen und Paten versandt. Im Jahresbericht sind alle Aktivitäten des Vereins zusammengefasst. Mit der Projektplanung stellen wir die Vorhaben für 2019 vor.

Der Finanzbericht 2018 wird im Nachgang zur Mitgliederversammlung veröffentlicht, die am 17.3.19 stattfindet. Mit den Veröffentlichungen wollen wir größtmögliche Transparenz schaffen. Für Rückfragen zu unserer Arbeit stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.



---

## Nächste Aktivitäten

---

### Terminankündigung: Mitgliederversammlung 2019

Am 17. März findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Es findet eine Vorstandswahl statt (2-Jahres-Rhythmus). Den Finanzbericht werden wir für alle Mitglieder auslegen. Der Jahresbericht 2018 soll anhand einer Diashow vorgestellt werden. Für die

Mitglieder, die keine Möglichkeit haben, zu kommen, wird es Briefwahlunterlagen geben. Bei Interesse können selbstverständlich auch Pat/innen teilnehmen. Bitte informieren Sie uns in diesem Fall per Mail.

### Unterrichtsbesuch: „Warum landet unser Müll in Afrika?“

Am 12. März besucht der Verein die Gambia AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus in Mainz. In der Unterrichtsstunde geht es um das Thema „Warum landet unser Müll in Afrika?“

Darauf aufbauend wird es Ende März mit dem Verein einen Upcycling Workshop geben. Hier zeigt eine erfahrene Referentin, was sich aus Reststoffen selbst herstellen lässt, es wird ein eigenes Produkt angefertigt.



Foto: Netzfrauen.org

## **Spendenkampagne „Ausbildung stärkt junge Frauen“ startet in Kürze**

Die Spendenkampagne richtet sich an Firmen in Mainz und Umgebung. Die Firmen werden angefragt, eine junge Frau in Gambia bei ihrer Ausbildung zu finanziell zu unterstützen und damit einen Beitrag zu Entwicklung und Fortschritt in Afrika zu leisten. Der

Spendenbeitrag hierfür beträgt 500 Euro. Interessierte Firmen können darüber hinaus für ihre Mitarbeiter einen Besuch des Vereins mit der Vortragsreihe „Leben und Arbeit in Westafrika“ anfragen. Das Angebot ist kostenlos.

## **Workshop: Upcycling statt Wegwerfen - Was man aus vermeintlichem Müll herstellen kann**

Am 26.März besucht der Verein mit einer erfahrenen Referentin im Upcycling die Gambia AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus. Upcycling ist das Herstellen von neuen Produkten aus Reststoffen. Mit dem

Workshop wollen wir darauf aufmerksam machen, dass vermeintlicher Müll mitunter aus wertvollen Ressourcen besteht, die oftmals noch für andere Zwecke genutzt werden können.



Foto: Upcycling - aus Alt mach Neu, Lampe aus Altpapier

## **Impressum**

Hand in Hand for the Gambia e.V.  
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz  
Ansprechpartnerin: Tanja Girke (1.Vorsitzende)  
Telefon: 0170-8928025  
E-Mail: [handinhandforthegambia@gmail.com](mailto:handinhandforthegambia@gmail.com)  
Internet: [www.hand-in-hand-for-the-gambia.de](http://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de)

Mainz, 25. Januar 2019